

Illustrierte Saale-Zeitung

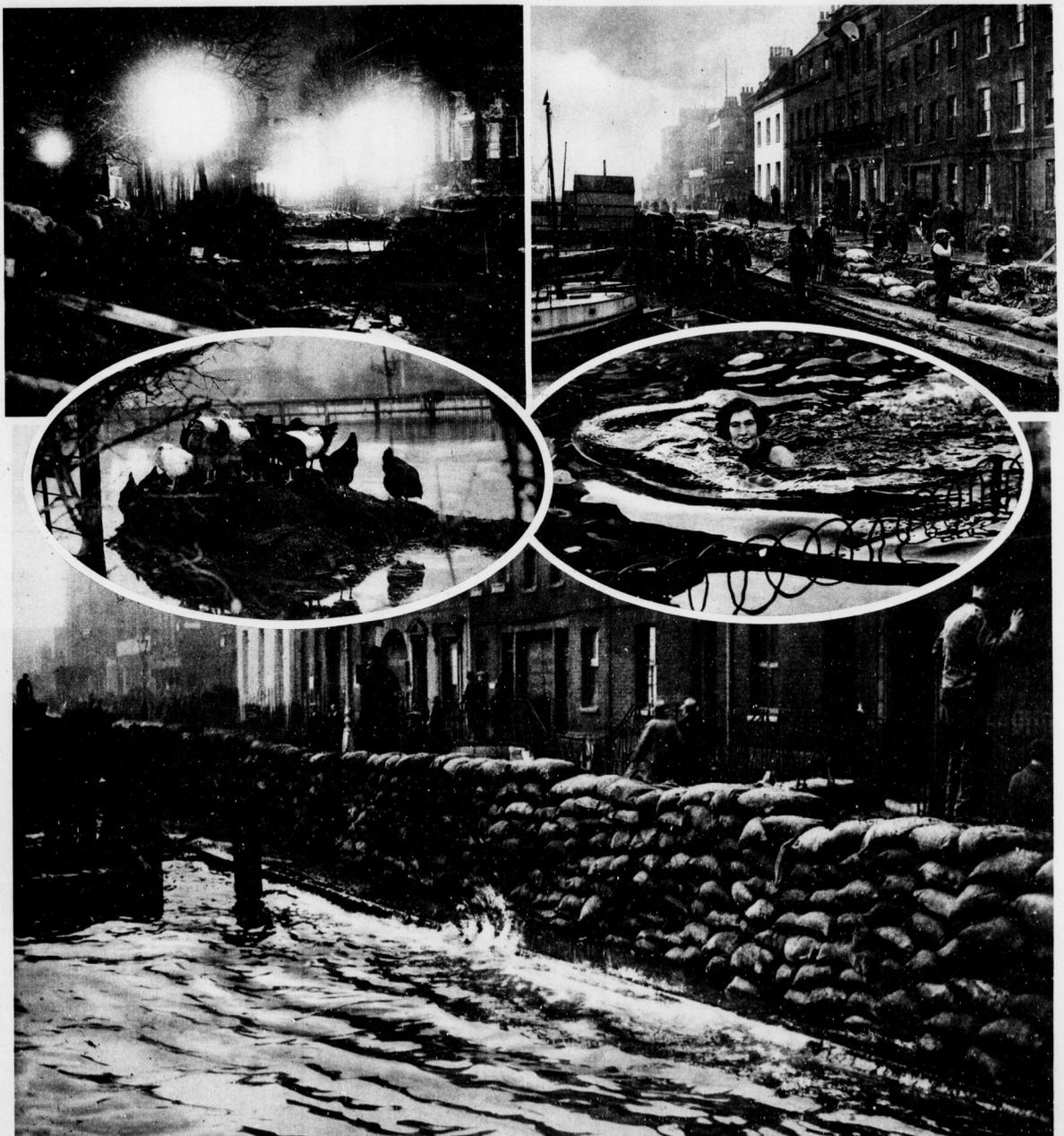
(Halle'sche Neueste Nachrichten)

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

22. Januar

Jeder Besitzer der „Illustrierten Saale-Zeitung“ und seine Ehefrau haben Anspruch auf die Unfallfürsorge des Verlags, und zwar in Höhe von **500 Mk. für den Todesfall und 1000 Mk. bei Ganz-Invalidität** als Unfallfolge. Für die Auszahlung dieser Beträge sind die Bedingungen maßgebend, die vom Verlag der „Illustrierten Saale-Zeitung“ in Halle, Große Brauhausstraße 18/17, festgesetzt besorgen werden können. Jeder Unfall ist sofort, spätestens innerhalb 48 Stunden nach dem Ereignis, dem Verlag direkt durch eingeschriebenen Brief zu melden. Zeugnisaussagen müssen der Meldung beifolgt werden.

1923



London unter Wasser

Der plötzliche Witterungsumschlag, der auch andere Länder heimsuchte, hat besonders in Englands Hauptstadt durch Ueberschwemmung weite Stadtteile verheerend gewirkt. Die Bilder oben und unten zeigen die Wirkung der Wassermassen, gegen deren Anzeichen in aller Eile Barrikaden errichtet wurden. In der Mitte links ein Ueberschwemmungsdyke vom Hühnerhof. Rechts: Eine kurz entschlossene Londonerin, der das Hochwasser in den Straßen nichts ausmacht.



Links: Deutsche Zerkelt im Kaukasus. Ein Stüb von der teuren Grundbesetzung einer neuen geologischen Beobachtungsstelle im Kaukasus, die von deutschen Ingenieuren und unter Leitung deutscher Spezialisten gebaut wird.

Rechts: Die Tömenen es sich leisten! Ein Arbeiter in einem der neuen geologischen Beobachtungsplätze im Kaukasus (links oben) die alle Jahre dem Meer überliefert werden soll, hat man in der Gegend ein großes Bauwerk zur Herstellung der Eisenbahnlinie im Kaukasus (rechts unten) im Bau. Die Eisenbahnlinie ist ein Werk der deutschen Ingenieure.

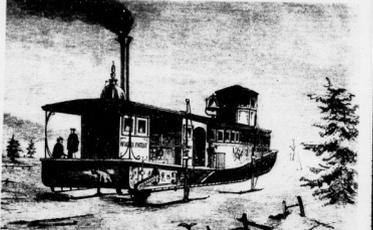


Der Schaulplatz des Pan-America-Kongresses. Der größte Saal der Welt in Panama, der von der Regierung der Vereinigten Staaten erbaut wurde.



Wintersport in den Jahrhunderten

Nicht erst unsere Zeit hat den Sport entdeckt. Bereits frühere Jahrhunderte betrieben ihn, und insbesondere der Wintersport hatte zahlreiche Anhänger. In der Antike wurden Skifahren und Schlittenfahren als militärische Übungen gelehrt. Im Mittelalter wurden Schlittenfahrten als Vergnügen betrachtet. Im 18. Jahrhundert wurden Schlittenfahrten als Sportarten populär. Im 19. Jahrhundert wurden Skifahren und Schlittenfahren als Wintersportarten etabliert.



Aus einer Erfindermappe von 1859. Ein kleinen Dampfboot mit Schiffsantrieb in den Seen und Flüssen.



Nobelen von zwei künstlichen Nobelbahnen. Schifffahrt um 1904.



Unten: Wintersport in den Jahrhunderten. Ein prächtiger Schlittenfahrer. Im Winter sind Schlittenfahrten ein beliebtes Vergnügen. In der Antike wurden Schlittenfahrten als militärische Übungen gelehrt. Im Mittelalter wurden Schlittenfahrten als Vergnügen betrachtet. Im 18. Jahrhundert wurden Schlittenfahrten als Sportarten populär. Im 19. Jahrhundert wurden Schlittenfahrten als Wintersportarten etabliert.



Rechts oben: Schlittenfahrer. Im Winter sind Schlittenfahrten ein beliebtes Vergnügen. In der Antike wurden Schlittenfahrten als militärische Übungen gelehrt. Im Mittelalter wurden Schlittenfahrten als Vergnügen betrachtet. Im 18. Jahrhundert wurden Schlittenfahrten als Sportarten populär. Im 19. Jahrhundert wurden Schlittenfahrten als Wintersportarten etabliert.

Rechts unten: Schlittenfahrer. Im Winter sind Schlittenfahrten ein beliebtes Vergnügen. In der Antike wurden Schlittenfahrten als militärische Übungen gelehrt. Im Mittelalter wurden Schlittenfahrten als Vergnügen betrachtet. Im 18. Jahrhundert wurden Schlittenfahrten als Sportarten populär. Im 19. Jahrhundert wurden Schlittenfahrten als Wintersportarten etabliert.

Aus Rußlands Pelzkleidung

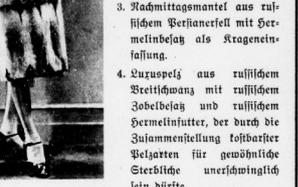
Rußland, das „große heilige Rußland“, die nördlichen Provinzen, die von der Natur reich behandelt worden sind, Kompenationen für das baren Ackerbodens in Gestalt von allerlei nützlichen Tieren und so fort, die Zahl der Fuchsorten und anderer Pelztiere, die Jagd macht; am geschicktesten aber ist immer das Hermelin und der Zobel, die beide vornehmlich für Luxuspelze verarbeitet werden.

1. Eleganter Abendmantel aus russischem Pelzwerk mit Pelzbesatz und Saumbesatz aus russischem Pelzwerk. Getragen von Norma Shearer.

2. Flotter Mantel aus russischem Pelzwerk mit lang herabfallendem Schlitze und dazu passenden Haarfäden.

3. Nachmittagsmantel aus russischem Pelzwerk mit Pelzbesatz als Krageinschaltung.

4. Luxuspelz aus russischem Pelzwerk mit Pelzbesatz und russischem Pelzwerk, der durch die Zusammenstellung lebhafter Pelzarten für gewöhnliche Sterbliche unerreichbar sein dürfte.



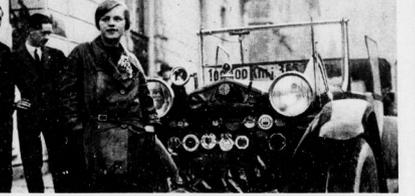
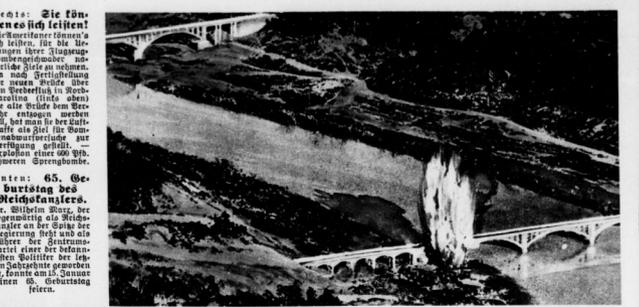
Rechts: Die Tömenen es sich leisten! Ein Arbeiter in einem der neuen geologischen Beobachtungsplätze im Kaukasus (links oben) die alle Jahre dem Meer überliefert werden soll, hat man in der Gegend ein großes Bauwerk zur Herstellung der Eisenbahnlinie im Kaukasus (rechts unten) im Bau. Die Eisenbahnlinie ist ein Werk der deutschen Ingenieure.

Rechts: Moderne Brückenbauten. Ein Bild von den interessantesten Neuerungsarbeiten an der Jannowbrücke in Berlin. Die neue Brücke (auf dem Bild rechts sichtbar) wurde auf dem Fundament der alten (links daneben zu sehen) erbaut und nur ein ganz kleiner schmaler Stütz für Fußgänger (ganz links) blieb im Betrieb. Nunmehr wurde die ganze neue Brücke mit angelegten Winden ein Stück weiter vortriebe, um ein neues Fundament zu schaffen. Der Fußgängersteig läuft über die neue Brücke weiter.

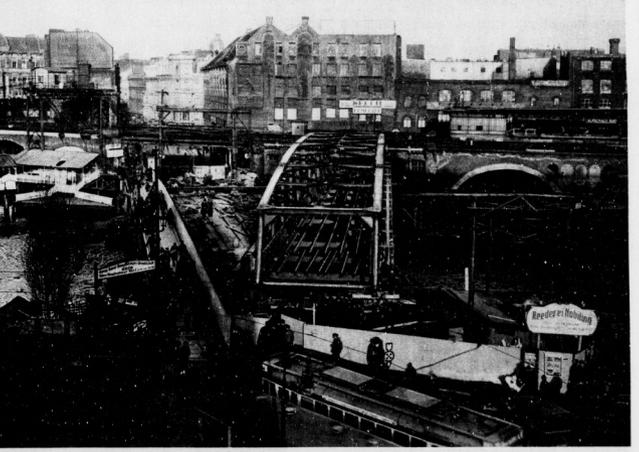


Rechts: Die Tömenen es sich leisten! Ein Arbeiter in einem der neuen geologischen Beobachtungsplätze im Kaukasus (links oben) die alle Jahre dem Meer überliefert werden soll, hat man in der Gegend ein großes Bauwerk zur Herstellung der Eisenbahnlinie im Kaukasus (rechts unten) im Bau. Die Eisenbahnlinie ist ein Werk der deutschen Ingenieure.

Rechts: Die Tömenen es sich leisten! Ein Arbeiter in einem der neuen geologischen Beobachtungsplätze im Kaukasus (links oben) die alle Jahre dem Meer überliefert werden soll, hat man in der Gegend ein großes Bauwerk zur Herstellung der Eisenbahnlinie im Kaukasus (rechts unten) im Bau. Die Eisenbahnlinie ist ein Werk der deutschen Ingenieure.



100 000 Kilometer mit derselben Maschine. Auf dem Bild die junge Blücherin (die Maschine) bei dem Überfahren des 100 000 Kilometer langen Automobilwegs, der für die Durchquerung des amerikanischen Kontinents im Westen eines Jahres ausgereicht ist. Die lange Automobilreise, deren Wagen (den die Blücherin selbst fährt) nach der letzten Überfahrt in der letzten Zeit der Reise offiziell empfangen.



D. Rasch, der an Stelle von D. Burckhardt zum Generaldirektor der Reichsbahn ernannt wurde. Er ist der deutsche Vorkämpfer für Washington. Baron v. Rasch und Rasch bei der Abreise aus Berlin auf dem letzten Bahnhof. Herr v. Rasch wird durch Rasch sein neues Amt antreten.

Gotische Plastik

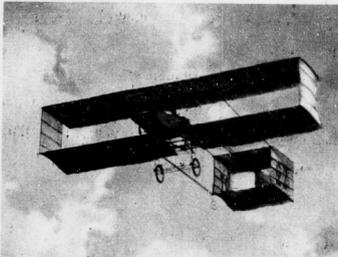


Marien-Krönung
(um 1520).

Eine jetzt in Berlin stattfindende Ausstellung (bei Hinrichsen & Lindpaintner) bringt Meisterwerke gotischer Kunst. Außer einigen wunderbaren Wandteppichen aus dem Kloster Wienhausen bei Celle bilden die gotischen Plastiken die Prachtstücke der Schau, die eines der bedeutendsten Ereignisse des Berliner Kunstwinters darstellt. Tillman Riemenschneiders Madonna mit Kind ist mit ihrem Gefühlsausdruck und der meisterlichen Technik eine der schönsten Schöpfungen seiner Hand. In Auffassung und Wiedergabe echt deutsch ist auch die Marien-Krönung (um 1520).



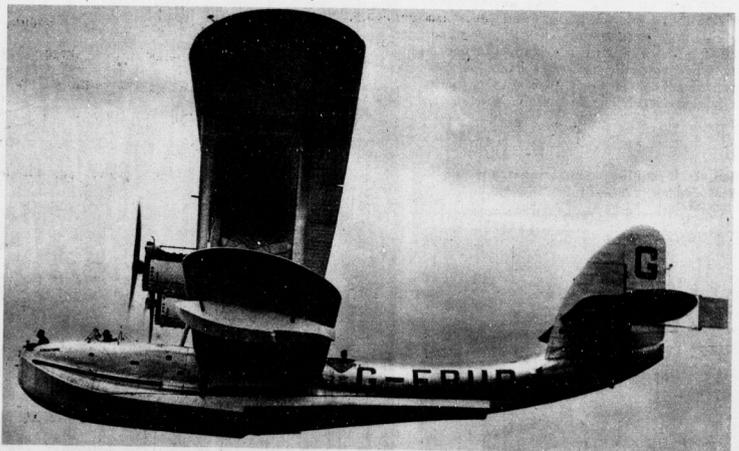
Madonna mit Kind von Tillman Riemenschneider
(um 1504).



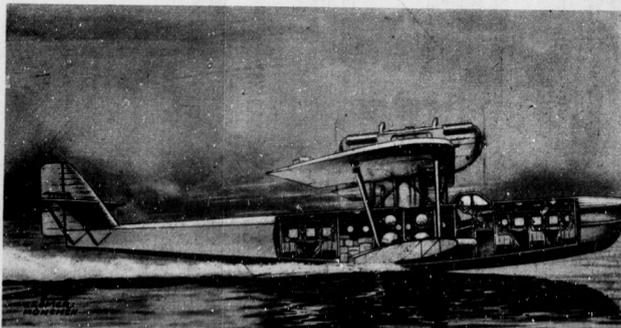
Vor 20 Jahren:
Frahmans erster Langstreckenflug von 1 km am 13. Januar 1908.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

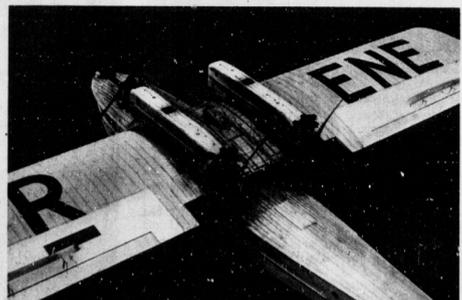
Die Erinnerung an den vor 20 Jahren erfolgten ersten Langstreckenflug von 1 km (1) Länge ist wohl geeignet, unser Herz höher schlagen zu lassen. Würde doch in zwei kurzen Dezennien jene Vollendung der Luftfahrt erreicht, die heute in dem Gedanken des interkontinentalen Flugzeugverkehrs außer wirtschaftlichen Faktoren keine Problematik mehr hebt. Der erste diesjährige Alpenflug eines deutschen Dornier-Wal-Flugbootes vom Bodensee nach Genava in der glänzenden Zeit von 2 Stunden ist ein augenfälliger Beweis heutiger Möglichkeiten, und es darf uns Deutsche mit Stolz erfüllen, daß deutsche Tatkraft uns hier wieder führend gemacht hat.



Die riesenhaften Dimensionen heutiger Flugzeuge.
Der Apparat von Major Cobham für seinen Weltflug.



Schema der Rumpf-Einrichtung eines Dornier-Flugzeuges.



Der deutsche Dornier-Wal-Apparat,
der als erster in diesem Jahre die Alpen überflieg und für die 800 km lange Strecke Friedrichshafen (Bodensee) nach Genava nur 2 Stunden brauchte. — Deutscht auf das Flugboot mit der Radem-Anordnung der 4 Motoren.

